

Herzlich willkommen zur

Einführung in die rechtswissenschaftlichen Beifächer
(Öffentliches Recht, Strafrechtspflege, Zivilrecht)

Axel Zibulski, Studienfachberater

Der Download dieser Präsentation ist ab morgen möglich unter
<https://studienbuero.rewi.uni-mainz.de/jura/einfuehrungsveranstaltung/>

ALLGEMEINE INFOS – JURISTISCHE BEIFÄCHER (1)

Zivilrecht

- 6 Semester
- 60 LP
- 4 Pflichtmodule
- 1 Wahlpflichtmodul

Öffentliches Recht

- 6 Semester
- 60 LP
- 4 Pflichtmodule
- 1 Wahlpflichtmodul

Strafrechts- pflege

- 6 Semester
- 60 LP
- 5 Pflichtmodule

ALLGEMEINE INFOS – JURISTISCHE BEIFÄCHER (2)

Zivilrecht

- regelt Rechtsbeziehungen von rechtlich gleichgestellten Rechtssubjekten
- Synonyme: Privatrecht, Bürgerliches Recht

Öffentliches Recht

- berechtigt oder verpflichtet Träger hoheitlicher Gewalt
- Staatsrecht (bzw. Verfassungsrecht), Verwaltungsrecht, Europarecht

Strafrechts- pflege

- Strafbarkeit von Handlungen
- Funktionsweise der Strafrechtspflege
- Besonderheiten bei Jugendlichen
- Prozessrecht
- Strafvollzugsrecht
- Kriminologie

ALLGEMEINE INFOS – VERANSTALTUNGEN

- **Vorlesungen:** Vermittlung des theoretischen Stoffes in Pflicht- und Wahlpflichtfächern
- **Arbeitsgemeinschaften:** Aufbereitung des Stoffs bestimmter Vorlesungen in Kleingruppen, Üben der Falllösungstechnik, insb. des Gutachtenstils
- **Übungen:** Anwendung des erlernten theoretischen Wissens an Rechtsfällen
- **Seminare:** Behandlung spezieller Themen eines Fachgebietes in kleinerem Teilnehmerkreis

JURISTISCHES NOTENSYSTEM:

**Basiert auf der Verteilung von 00-18 Punkten.
Eine Prüfung ist bestanden mit 04 Punkten.**

0 Punkte: ungenügend (völlig unbrauchbare Leistung)

1-3 Punkte: mangelhaft (eine an erheblichen Mängeln leidende, im ganzen nicht mehr brauchbare Leistung)

4-6 Punkte: ausreichend (eine Leistung, die trotz ihrer Mängel durchschnittlichen Anforderungen noch entspricht)

7-9 Punkte: befriedigend (eine Leistung, die in jeder Hinsicht durchschnittlichen Anforderungen entspricht)

10-12 Punkte: vollbefriedigend (eine über den durchschnittlichen Anforderungen

13-15 Punkte: gut (eine erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegende Leistung)

16-18 Punkte: sehr gut (eine besonders hervorragende Leistung)

JURISTISCHES NOTENSYSTEM – UMRECHNUNG IN NORMALE NOTEN

Punkte	=	Noten
15 – 18	=	1,0
13 – 14	=	1,3
11 – 12	=	1,7
10	=	2,0
9	=	2,3
8	=	2,7
7	=	3,0
6	=	3,3
5	=	3,7
4	=	4,0
0 – 3	=	5

WICHTIGE ORGANISATORISCHE VORAUSSETZUNG

**Einsendung des Antrags auf Zulassung zur Bachelor-Prüfung bis 26.05.2025 per Post
oder durch Einwurf im Studienbüro-Briefkasten**

Formular abrufbar auf:

<https://studienbuero.rewi.uni-mainz.de>

→ **dort unter „Jura“**

→ **„Alle Formulare“**

Adresse:

**Johannes Gutenberg-Universität
Studienbüro des Fachbereichs 03
- Prüfungsangelegenheiten Jura -
55099 Mainz**

Name Vorname Matr.-Nr.

geb. am in Mail ausschließlich: @students.uni-mainz.de

Stüdiges Ausschneiden

Straße PLZ / Ort Telefon

An das
Studienbüro des Fachbereichs 03
an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz



Betr.: Antrag auf Zulassung zum Bachelorbeifach

Öffentliches Recht Zivilrecht Strafrechtspflege

Gemäß § 2 I der Ordnung für die Prüfung in den Beifächern Öffentliches Recht, Strafrechtspflege und Zivilrecht beantrage ich für diesen Studiengang die Zulassung.

Dem Antrag füge ich folgende Unterlagen bei:

1. ein Lichtbild (bitte oben anbringen),
2. den Immatrikulationsnachweis des oben genannten Beifachs (bitte eine Studienbescheinigung mit Fachangabe und Semesterzahl auf der Rückseite dieses Antrags aufkleben),
3. eine Erklärung darüber, welche Prüfungen im Rahmen eines juristischen Studiengangs bereits abgelegt oder welche vergleichbaren Studien- oder Prüfungsleistungen bereits an einer anderen Hochschule oder sonstigen Einrichtung erbracht worden sind (die Urkunden hierüber sind beizufügen, soweit die Anerkennung nicht schon beim Studienbüro Jura beantragt wurde),
4. eine Erklärung darüber, ob ich bereits eine Bachelorprüfung in dem gleichen Bachelorstudiengang an einer Hochschule in Deutschland endgültig nicht bestanden habe oder ob ich mich in einem nicht abgeschlossenen sonstigen Prüfungsverfahren an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland befinde,
5. eine Erklärung darüber, ob und ggf. wie oft ich bereits Prüfungsleistungen oder prüfungsrelevante Studienleistungen in den gleichen Fächern oder Modulen in einem Bachelorstudiengang oder einem anderen vergleichbaren Studiengang an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland nicht bestanden habe.

Die Unterlagen zu 1 und 2 sind immer beizufügen. Sofern zu 3., 4. und 5. keine Unterlagen beigefügt werden, gilt das als Erklärung, dass von den dort genannten Prüfungs- oder Studienleistungen noch keine erbracht bzw. nicht bestanden wurden.

Ich erkläre hiermit, dass ich

- im Falle eines gleichzeitigen Studium in einem anderen Studiengang dem zuständigen Prüfungsausschuss den Beginn und Abschluss des Prüfungsverfahrens sowie das Nichtbestehen von Prüfungen und Leistungsüberprüfungen in dem anderen Studiengang unverzüglich schriftlich mitteilen werde.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich

- zur Nutzung der bereit gestellten Möglichkeiten der elektronischen Kommunikation verpflichtet bin.
- insbesondere dazu verpflichtet bin, mich regelmäßig über Mitteilungen, Dokumente und Bescheide, die elektronisch innerhalb des integrierten Systems (Jogustine) zugestellt werden (Systemnachricht), zu informieren.¹

..... WS/SS
Datum Semester Unterschrift

¹ siehe Verwaltungsverordnung Nr. 02/2009 für den Bereich Campus und Gemersheim

DAS ERSTE FACHSEMESTER IM SOMMERSEMESTER 2025

Wichtige digitale Plattformen (Login erforderlich) sind

- Jogustine (Lehrveranstaltungs- und Prüfungsanmeldungen, Vorlesungsverzeichnis): <https://jogustine.uni-mainz.de/>
- Moodle / LMS (zentrale Plattform für Informationen und Materialien zu Ihren Lehrveranstaltungen – „Kursen“): <https://lms.uni-mainz.de/>
- Panopto (Plattform für Lehrveranstaltungs Podcasts): <https://video.uni-mainz.de/>

Die Anmeldung zu den Modulen, Lehrveranstaltungen und Prüfungen erfolgt (wie in Ihrem Kernfach) über:

<https://jogustine.uni-mainz.de>



BEIFACH ZIVILRECHT – MODULE

1. Allgemeiner Teil des BGB und Schuldrecht

- Allgemeiner Teil des BGB mit Arbeitsgemeinschaft
- BGB – Schuldrecht mit Arbeitsgemeinschaft

2. Gesetzliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht

- BGB – Gesetzliche Schuldverhältnisse mit Arbeitsgemeinschaft
- BGB – Sachenrecht mit Arbeitsgemeinschaft

3. Grundlagen des Zivilrechts

- Römisches Recht I
- Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte

4. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

- Fallbearbeitung mit kleiner Hausarbeit

5. Wahlpflichtmodul

- Arbeitsrecht **oder**
- Familien- und Erbrecht **oder**
- Wirtschaftsrecht

BEIFACH ÖFFENTLICHES RECHT – MODULE

1. Grundlagen des Rechts	<ul style="list-style-type: none">• Rechtsphilosophie• Verfassungsgeschichte der Neuzeit
2. Staatsrecht	<ul style="list-style-type: none">• Staatsrecht I• Staatsrecht II• Arbeitsgemeinschaft
3. Allgemeines Verwaltungsrecht	<ul style="list-style-type: none">• Allgemeines Verwaltungsrecht I• Allgemeines Verwaltungsrecht II• Arbeitsgemeinschaft
4. Europarecht	<ul style="list-style-type: none">• Europarecht I• Europarecht II
5. Wahlpflichtmodul	<ul style="list-style-type: none">• Internationales Öffentliches Recht oder• Medienrecht oder• Steuerrecht oder• Wirtschaft und Verwaltung

BEIFACH STRAFRECHTSPFLEGE – MODULE

1. Strafrecht Allgemeiner Teil

- Vorlesung Strafrecht I
- Vorlesung Strafrecht II
- Arbeitsgemeinschaft im Strafrecht
- Einführung ins Beifachstudium

2. Ausgewählte Delikte und Strafverfahrensrecht

- Vorlesung Strafrecht III
- Vorlesung Strafverfahrensrecht
- Arbeitsgemeinschaft für Beifachstudierende

3. Strafe und Sanktion

- Jugendstrafrecht
- Sanktionenrecht
- Grundlagen der Kriminologie
- Übung

4. Kriminologie I

- Angewandte Kriminologie mit Praxisbezug
- Strafvollzug

5. Kriminologie II

- Kriminologisches Seminar mit Praxisbezug
- Übung

VERLAUFSPLAN: BEIFACH ZIVILRECHT- BEGINN SOMMER

1. Fachsemester (Sommer)

- Modul 1: Einführung ins Bürgerliche Vermögensrecht (mit AG und Klausur)

2. Fachsemester (Winter)

- Modul 1: Schuldrecht I/II (mit AG und Klausur)
- Modul 2: Gesetzliche Schuldverhältnisse (mit AG und Klausur)

3. Fachsemester (Sommer)

- Modul 2: Sachenrecht (mit AG und Klausur)

4. Fachsemester (Winter)

- Modul 3: Römisches Recht (Klausur)
- Modul 4: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (mit Hausarbeit)

5. Fachsemester (Sommer)

- Modul 3: Europäische und deutsche Rechtsgeschichte (Klausur)
- Modul 5: Wahlpflichtmodul

6. Fachsemester (Winter)

- Modul 5: Wahlpflichtmodul (mündliche Prüfung oder Klausur)

VERLAUFSPLAN: BEIFACH ÖFFENTLICHES RECHT – BEGINN SOMMER

1. Fachsemester (Sommer)

- Modul 1: Verfassungsgeschichte der Neuzeit (mit Klausur)
- Modul 2: Staatsrecht II – Grundrechte (mit Klausur)
- Modul 2: Beifach-Arbeitsgemeinschaft im Staatsrecht

2. Fachsemester (Winter)

- Modul 1: Rechtsphilosophie (mit Klausur)
- Modul 2: Staatsrecht I - Staatsorganisationsrecht (mit Klausur)

3. Fachsemester (Sommer)

- Modul 3: Allgemeines Verwaltungsrecht I (mit AG)
- Modul 4: Europarecht I (mit Klausur)

4. Fachsemester (Winter)

- Modul 3: Allgemeines Verwaltungsrecht II (mit AG und Klausur)
- Modul 4: Europarecht II

5. Fachsemester (Sommer)

- Modul 5: Wahlpflichtmodul

6. Fachsemester (Winter)

- Modul 5: Wahlpflichtmodul

VERLAUFSPLAN: BEIFACH STRAFRECHTSPFLEGE- BEGINN SOMMER

1. Fachsemester (Sommer)

- Frei

2. Fachsemester (Winter)

- Modul 1: Vorlesung Strafrecht I (mit AG und Klausur)
- Modul 1: AG Einführung ins Beifachstudium

3. Fachsemester (Sommer)

- Modul 1: Vorlesung Strafrecht II (mit AG und Klausur)
- Modul 2: Vorlesung Strafverfahrensrecht (mit AG für Beifachstudierende)
- Modul 2: Vorlesung Strafrecht III (mit Klausur)

4. Fachsemester (Winter)

- Modul 3: Vorlesungen Grundlagen der Kriminologie, Jugendstrafrecht, Sanktionenrecht

5. Fachsemester (Sommer)

- Modul 3: Übung Strafrechtspflege (mit Klausur)
- Modul 4: Vorlesung Angewandte Kriminologie mit Praxisbezug
- Modul 4: Vorlesung Strafvollzug

6. Fachsemester (Winter)

- Modul 5: Übung Kriminologie
- Modul 5: Seminar Angewandte Kriminologie (mit Seminararbeit als modulübergreifender Prüfung der Module 4 und 5)

1. FACHSEMESTER: BEIFACH ZIVILRECHT

Modul 1: Einführung ins
Bürgerliche
Vermögensrecht und
Schuldrecht
(M.03.135.4011)

- Vorlesung Einführung ins Bürgerliche Vermögensrecht – BGB AT (03.135.1101)
- Dozent: Prof. Dr. Peter Gröschler
- Di., 10.15 – 11.45 Uhr, S 1
+ Mi., 08.30-10.00 Uhr, S 1
- Beginn: 22.04.2025

- Arbeitsgemeinschaften
- Beginn: Woche ab 28.04.2025

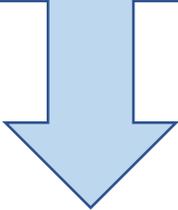
1. FACHSEMESTER: BEIFACH ÖFFENTLICHES RECHT

Modul 1: Grundlagen des Rechts



- Vorlesung Verfassungsgeschichte der Neuzeit (03.135.17003)
- Dozent: Prof. Dr. Friederike Wapler
- Mi., 14.15 – 15.45 Uhr, RW 1
- Beginn: 16.04.2025

Modul 2: Staatsrecht



- Vorlesung Staatsrecht II – Grundrechte (03.135.1302)
- Dozent: Prof. Dr. Karsten Schneider
- Di., 16.00 – 17.30 Uhr, RW 1
+ Do., 12.15-13.45 Uhr, RW 1
- Beginn: 15.04.2025

- AG Staatsrecht für Beifach-Studierende (03.135.20121)
- Dozentin: Julia Schwarzkopf
- Do., 08.15-09.45 Uhr, Hs. IV
- Beginn: 08.05.2025

2. FACHSEMESTER: BEIFACH STRAFRECHTSPFLEGE

Im Wintersemester:

Modul 1, Strafrecht
Allgemeiner Teil
(M.03.135.3021)

- Vorlesung Strafrecht I (03.135.1201)
- AG im Strafrecht I (03.135.1521)
- AG für Beifachstudierende (03.135.3012)

STUDIENORGANISATION - FRISTEN

Wichtige Fristen im 1. Semester:

- Allgemeine Anmeldung zur Beifachprüfung
 - bis 26.05.2025 per schriftlichem Antrag, abrufbar auf <https://studienbuero.rewi.uni-mainz.de/jura/alle-formulare/>
- Lehrveranstaltungsanmeldung zu Vorlesungen in Jogustine
 - seit Mo., 08.04.2025, 13 Uhr, bis Do. 17.04.2025, 21 Uhr.
- Lehrveranstaltungsanmeldung zu Arbeitsgemeinschaften
 - ab Do., 10.04.2025, 13 Uhr.

DAS STUDIENBÜRO

Das **Studienbüro** ist Ihre **zentrale Servicestelle** für

- alle Fragen zu Prüfungen,
- die Organisation von Lehrveranstaltungen,
- die Studienfachberatung,
- Anerkennungen bisher erworbener Prüfungsleistungen sowie
- sonstige Fragen rund ums Studium.

DAS STUDIENBÜRO - ADRESSEN

Homepage:

<https://studienbuero.rewi.uni-mainz.de>

→ „Kontakt“: Sprechzeiten der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zentrale E-Mail-Adresse:

studienbuero-jura@uni-mainz.de

Postadresse:

Johannes Gutenberg-Universität
Studienbüro des Fachbereichs 03
- Prüfungsangelegenheiten Jura -
55099 Mainz

Adresse:

Jakob-Welder-Weg 4, 55128 Mainz
Altes Haus Recht und Wirtschaft, rechter Seitenflügel

DAS STUDIENBÜRO - ANSPRECHPARTNER

- Ansprechpartner (Tel.: 06131-39-...)

Bitte bevorzugen Sie die Kontaktaufnahme per Mail vor der telefonischen Kontaktaufnahme

- studienbuero-jura@uni-mainz.de

- Frau **Tamara Ferro**, Zimmer 01-315, Tel. 27114
Info- und Servicebüro Jura/Wirtschaft

Sprechzeiten Mo.-Fr., 9-12 Uhr

- Frau **Sabine Uhlmann** und Frau **Eva Habelitz** Zimmer 01-313, Tel. 23762
Prüfungsangelegenheiten Jura

Sprechzeiten Mo.-Mi., 9-12 Uhr; Di., 14-16 Uhr, Fr., 9-11 Uhr

- Herr **Axel Zibulski**, Zimmer 01-303, Tel. 22526
Studienfachberatung Jura,

Sprechzeiten Di., 9-12 und 14-16 Uhr, Do., 9-12 Uhr

WICHTIGE INTERNETADRESSEN

Zentrale **Studienangelegenheiten der Uni Mainz** (insbes. Fragen zur Einschreibung / Rückmeldung / Fachwechsel)
www.uni-mainz.de/studium

Infoseite Jogustine
www.info.jogustine.uni-mainz.de

Homepage des **Abteilung Jura** (insbes. Lehrstuhlseiten)
www.jura.uni-mainz.de

**Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit
und
viel Erfolg im Studium!**

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

JG|U